

## Tätigkeitsbericht 2017

Ausgehend von den Schwerpunkten für das letzte Jahr, die auf der Mitgliederversammlung vom 27.02.2017 festgelegt wurden, werde ich berichten.

### **Mediatoren in Rostock und eine Erweiterung in Greifswald**

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Unsere satzungsgemäßen Aufgaben sind erfüllt. Es heißt da u. a.: „ ....., dass die zu Schulmediatoren weitergebildeten Senioren in die Schule gehen, wo sie den Kindern und Jugendlichen Mediation bei Konflikten in der Schule anbieten, ihnen Methoden der Konfliktbewältigung vermitteln und sie bei Streitschlichter-Projekten u. ä. unterstützen.“ Fünfzehn Mediatoren haben 2017 eine Weiterbildung absolviert. Inzwischen sind wir in zehn Schulen unseres Bundeslandes vertreten. In den vier bisher betreuten Schulen kamen im Schuljahr 2016/17, das ist der Zeitraum für die zusammenfassende Statistik, 513 Kinder zu 290 Gesprächen.

Bereits Ende 2016 erhielten wir vom Bundesverband (BV) die Zusage, eine weitere Ausbildung für unseren Landesverband (LV) zu finanzieren.

Nach intensiver Öffentlichkeitsarbeit in der Presse und je drei Informationsveranstaltungen in Rostock und Greifswald gab es fünfzehn Interessenten für die Ausbildung zum Schulmediator (neun Personen aus Greifswald und sechs aus Rostock). Durch die größere Teilnehmerzahl wurde Greifswald Ausbildungsort.

Für die Zeiten der Ausbildungsblöcke 26. - 28.04.2017, 22. - 24.05.2017 und 19. - 22.06.2017 wurden die Rostocker Teilnehmer in einer Pension untergebracht.

Am 21.06.2017 war der erste gemeinsame Abend als Abschluss für die Ausgebildeten und zum ersten Kennenlernen aller Vereinsmitglieder.

Schulen für die Neuen zu finden, ging für die neun Greifswalder folgerichtig vonstatten. Auf der Greifswalder Schulleiterkonferenz am 29. März stellten wir unsere Tätigkeit vor und eröffneten die Aussicht, nach der Ausbildung weitere Schulen betreuen zu können. Mit den drei interessierten Schulleiterinnen war die konkrete Abstimmung leicht. Auch konnten wie geplant drei Greifswalder als Nachrücker und Aufstocker für den 3. Mediator an einer Schule eingesetzt werden.

In Rostock war die Suche nach Einsatzorten sehr zäh und langwierig. Eine Schule war sofort interessiert und drei Mediatoren sind dort schon seit dem 10. Oktober im Einsatz. Bei der zweiten Schule dauerte es bis Anfang Dezember und für die dritte Schule war erst im Dezember klar, dass im Januar 2018 die Mediatoren beginnen können.

In den neu betreuten Schulen fand jeweils eine Vorstellung in der Lehrerkonferenz bzw. bei der Schulleitung statt.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Presseartikel sind in der Ostsee-Zeitung und den kostenlosen Zeitungen zu den jeweiligen Informationsveranstaltungen in Greifswald und Rostock als Information und Werbung für Interessierte erschienen.

Am 29.03.2017 war die Vorstellung unseres Landesverbandes auf der Schulleiterkonferenz des Schulamtsleiters Herrn Baumann in Greifswald.

Vom 21.06. bis 19.07. 2017 war in der Stadtbibliothek Greifswald eine Präsentation der Ehrenamtsstiftung MV in Zusammenarbeit mit dem BÜRGERHAFEN „Gutes tun in MV“. Ein sehr ansprechendes Roll Up informierte über unsere Arbeit und wie Mitarbeit möglich ist.

Am 05.07.2017 fand ein Gespräch mit dem Präventionsbeauftragten des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Herrn Glawe, statt, um unsere Arbeit vorzustellen und nach Möglichkeiten finanzieller Unterstützung zu suchen.

Am Rahmenprogramm zum 10-jährigen Bestehen des BÜRGERHAFENS in Greifswald am 21. September haben wir mit fünf SiS-Mitgliedern teilgenommen, die Möglichkeit genutzt, uns bekannt zu machen und Interessenten zu finden.

Ende September wurde mit den Vorsitzenden der Stadtteilvertretungen in Schönwalde I, Schönwalde II und Ostseevierviertel Kontakt aufgenommen. Dabei stellten wir uns vor und erörterten Möglichkeiten, uns finanziell zu unterstützen.

### **Umgang mit Internet**

Unser Internetauftritt wird von Robert Bath gepflegt und fortlaufend aktualisiert. Für alle neuen Mitglieder und für bereits tätige zur Auffrischung wurden von ihm am 29.11.2017 noch einmal die Möglichkeiten des Mitgliederbereiches vorgeführt und erklärt, wie diese von allen genutzt werden können.

### **Vorstandssitzungen**

Vorstandssitzungen sollten 2017 häufiger stattfinden. Mit zwölf Sitzungen gab es zahlenmäßig nur zwei mehr als 2016. Während der Ausbildungszeit von April bis Ende Juni fanden keine Sitzungen statt, d. h. die Intervalle im restlichen Jahr waren kürzer.

Schwerpunkte waren:

- die Organisation und Durchführung des Ausbildungskurses
- das Finden interessierter Schulen in Rostock und der Einsatz der Rostocker Mediatoren
- Suche nach finanzieller Unterstützung
- Erstellung der Geschäftsordnung mit Festlegung der Aufgabenbereiche
- Überarbeitung und Neudruck des Flyers

### **Fortbildungen, Supervisionen, Veranstaltungen**

Während der Ausbildungstage waren immer zwei schon aktive Mediatoren zur Betreuung, zum Kennenlernen, zum Auffrischen ihres Wissens und zum Erfahrungsaustausch anwesend. Die Einteilung erfolgte so, dass jeder mindestens zwei Tage, d. h. mindestens sechzehn Stunden, aktiv dabei war.

Drei Vorstandsmitglieder nahmen an der Veranstaltung „Für ein buntes Vereinsleben“ teil, die vom Finanzministerium als Dialogtour auch in Greifswald initiiert wurde.

Am 29. November veranstalteten wir eine interne Fortbildung. Der kollegiale Austausch über die Tätigkeit in den Schulen hilft nicht nur fachlich weiter, sondern fördert auch das gute Miteinander der Vereinsmitglieder. Als weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung wurden die vielen praktischen Methoden, die die erste Gruppe in ihrer Ausbildung von ihrer Trainerin vermittelt bekam, vorgestellt und die dazu nötigen Hilfsmittel übergeben.

Auch 2017 fanden fünf Supervisionssitzungen statt, d. h. alle zwei Monate in der Schulzeit. Im Oktober und Dezember nahmen auch die neuen Greifswalder an den Sitzungen teil.

Für die Rostocker ist Anfang 2018 Supervision geplant. Vorgespräche sind geführt, ein Raum ist gefunden und die genauen Absprachen erfolgen im Januar 2018.

Zum 15 ½-jährigen Bestehen des SiS-LV Berlin am 13.04.2017 wurde eingeladen. Daran angehängt fand am 14.07.2017 die informelle Mitgliederversammlung des BV in Berlin statt. Sie wird von wechselnden Landesverbänden ausgerichtet, soll über aktuelle Entwicklungen im BV informieren und zum Austausch von Informationen zwischen den Bundesländern dienen.

Die Vorsitzende des LV Mecklenburg-Vorpommern nahm an beiden Veranstaltungen teil.

Die Hauptversammlung des BV in Berlin am 14.11.2017 besuchte ebenfalls die Vorsitzende des LV .

### **Unterstützung unserer Vereinsarbeit**

Unsere Arbeit wurde finanziell und materiell unterstützt durch:

- Bundesverband – Finanzierung der Ausbildung
- Ehrenamtsstiftung MV – Kostenübernahme für die Erweiterung der Mediationstätigkeit auf weitere Schulen
- Präventionsverein Greifswald – finanzielle Zuwendung
- Hansestadt Greifswald – finanzielle Zuwendung für die Ausstattung in den drei Greifswalder Schulen
- Landkreis Vorpommern-Greifswald - finanzielle Zuwendung für die Ausstattung der neuen Schulen im Landkreis
- Bürgerstiftung Vorpommern – finanzielle Zuwendung
- Spenden von Freunden, Bekannten und Mitgliedern
- Kath. Propsteigemeinde St, Joseph: kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten für unsere Veranstaltungen

Greifswald, den 05.02.2018

*Maria Lebek*

Maria Lebek

Vorstandsvorsitzende